

Helena Huber, ist als freischaffende Sängerin in München, Dachau und der weiteren Umgebung tätig. Neben Konzerten wirkt sie regelmäßig als Solistin in verschiedenen Kirchengemeinden in und um München mit.

Ihre solistische Tätigkeit führte sie zur Zusammenarbeit mit renommierten Dirigenten wie Hans-Jörg Albrecht, Christoph Spering und Christoph Eggers.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer musikalischen Arbeit liegt im Ensemblesgesang. So singt sie regelmäßig mit namhaften Klangkörpern wie der Gaechinger Cantorey unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann, dem Ensemble Naumann in Augsburg sowie dem Philharmonischen Chor München.

Aufgewachsen in einer musikalischen Familie – der Vater Opernsänger, die Mutter Kirchenmusikerin – entdeckte Helena Huber schon früh ihre Leidenschaft für den Gesang. 2016 schloss sie ihr Studium in Gesang, Tanz und Schauspiel an der Musical Akademie München erfolgreich ab.

Ihr Repertoire umfasst Oratorien, geistliche Musik, Musical, Pop und Jazz. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie regelmäßig in Theaterproduktionen unter anderem am Residenztheater München, am Hoftheater Bergkirchen und am AGon Theater München zu erleben.

Der Trompeter **Leonhard Braun** wuchs in einer Münchner Musikerfamilie auf und erhielt im Alter von fünf Jahren seinen ersten Instrumentalunterricht auf der Violine, später u.a. von Prof. Sonja Korkeala. Im Alter von 15 Jahren begann er bei Prof. Uwe Kleindienst das Trompetespielen. Bereits drei Jahre später wurde er Jungstudent an der Musikhochschule München bei Prof. Hannes Läubin und Prof. Thomas Kiechle. Dort nahm er nach dem Abitur sein Studium auf. Nach dem pädagogischen und künstlerischen Diplomabschluss wechselte er an die Folkwang Universität der Künste in Essen zu Prof. Laura Vukobratovic und schloss dort 2018 mit dem Master of Arts ab. Dort wurde er auch von Prof. Hannes Rux (u.a. Concerto Köln) auf der historischen Naturtrompete ausgebildet. Durch Meisterkurse bei berühmten Dozenten und Solisten wie Prof. Klaus Schuhwerk, Bo Nilsson, Prof. Reinhold Friedrich oder Hakan Hardenberger ergänzte er seine Ausbildung. Nach dem Studium zog es ihn zurück in die Heimat. Gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt er in Dachau und gibt seit 2017 an der Städtischen Sing- und Musikschule in München sein Wissen an den Nachwuchs weiter. Parallel gastiert er als Mitglied des Bach-Trompeten-Ensembles München regelmäßig bei großen Klassik-Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und ist weiterhin als gefragter Solist und Orchestermusiker tätig.

Christian Baumgartner, geboren 1973, Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg in den Fächern Orgel und kath. Kirchenmusik, u. a. bei Prof. Stefan Klinda (Orgel und Orgelimprovisation), Prof. Hans-Joachim Rotzsch (Dirigieren und Chorleitung) und Prof. Albert Anglberger (Dirigieren, Orchester- und Chorleitung). Im Jahr 2000 schloss er mit dem Kirchenmusik B-Diplom sein Studium ab. Von 2000 bis 2009 war er hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus und Maria Sieben Schmerzen in München. Dort Initiator und künstlerischer Leiter der Orgelkonzerte im Hasenberg/ München. Seit Mai 2009 ist er hauptamtlicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Jakob in Dachau. Wertvolle Anregungen erhielt er in Meisterkursen u.a. bei Jean Guillou in Paris und Zürich, Olivier Latry und Hans-Ola Ericsson. Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Orgelsolist, Dirigent wie im Ensemble.